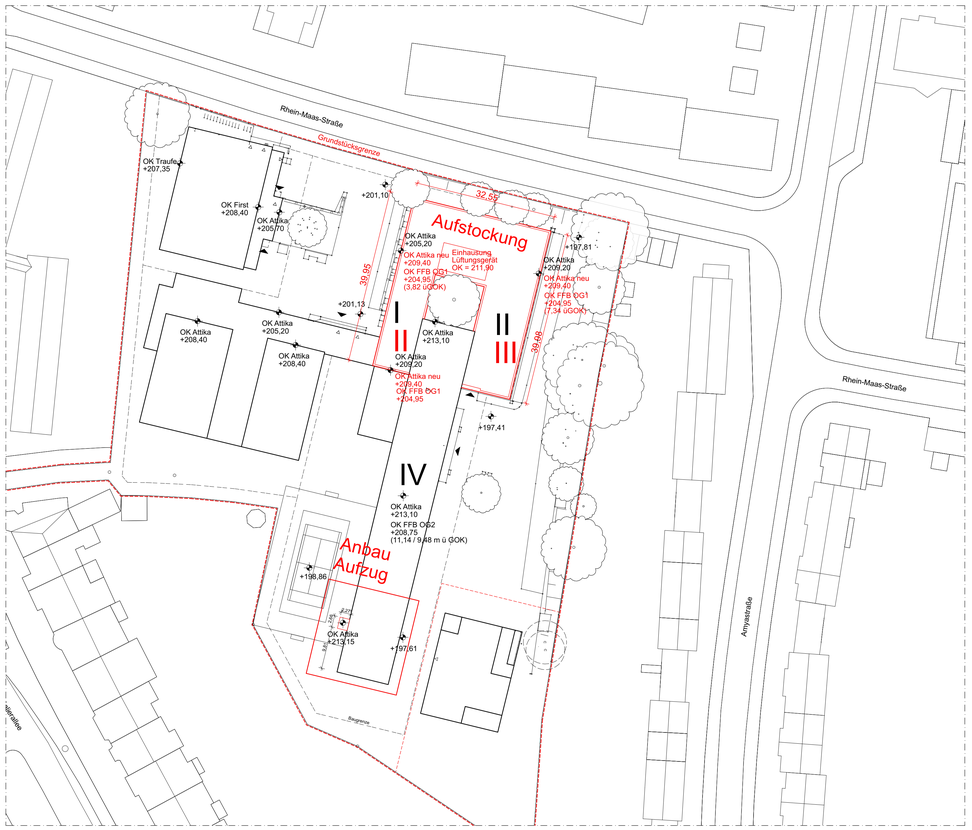
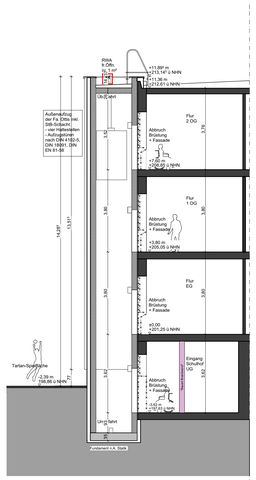
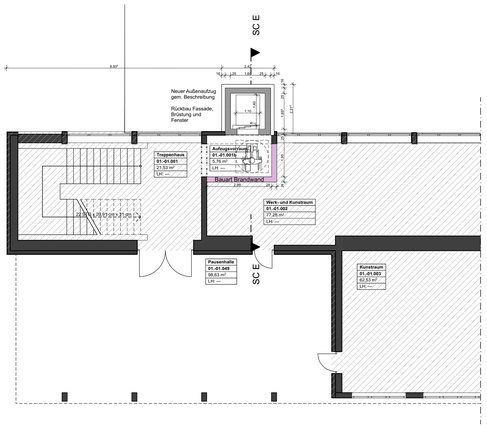


Lageplan
M 1:500

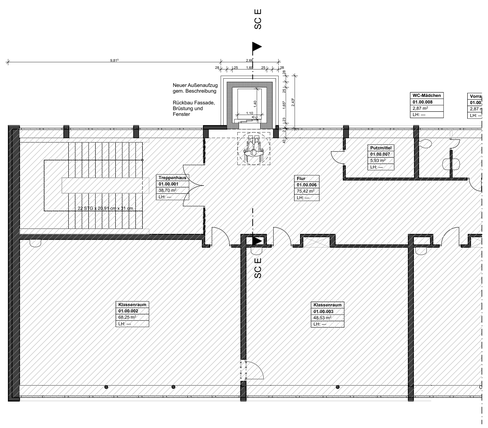


Schnitt E-E
M 1:100

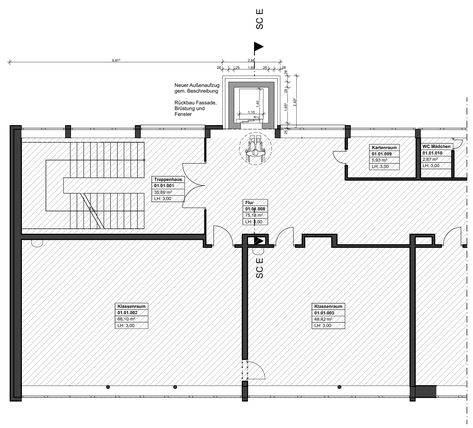
Ansicht Aufzug
M 1:100



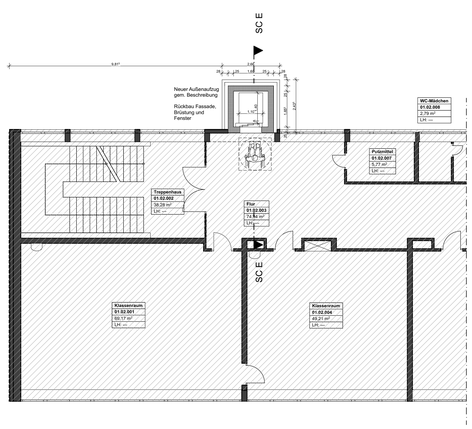
Grundriss Untergeschoss
M 1:100



Grundriss Erdgeschoss
M 1:100



Grundriss 1. Obergeschoss
M 1:100



Grundriss 2. Obergeschoss
M 1:100

HINWEIS:
Planung auf Grundlage von:
- digitale Planungsunterlagen *.dwg des Bauherrn (Stadt Aachen)
- Schulungsplanung Bestand vom 07.07.1960
- Werkplanung als gescannte Tuschezeichnung
- Baugesuch Brandschutzmaßnahmen 08.09.1988 als eingescannte Genehmigungsplanung
- Geländeaufmaß mit Gebäudeeckdaten/kanten der Stadt Aachen vom 14.12.2022 und 15.03.2023

Hieraus entstehende Ungenauigkeiten beim Übertragen der Planung auf die Baustelle hängen unmittelbar davon ab, dass sich die Planungsgrundlagen an entscheidenden Stellen widersprechen und Lücken aufweisen. Hierzu ist vom AN Roh- bzw. Holzbau geeignetes Aufmaß zu erstellen.

MATERIALIEN

AL	Aluminium
AE	Anschlageinrichtung
AN	Anstrich
AK	Außenkante
BWS	Betonwerkstein
BE	Bodenablauf
BRH F	Brüstungshöhe Fertig über OKFF
BRH R	Brüstungshöhe Roh über OKFF
DA	Dachablauf
DV	Deckenversprung
DF	Dehnungsfuge
E	Elektro
EP	Epoxidharz-Beschichtung
EST	Estrich
FL	Fliesen
Flr	Fliesen, raumhoch
FLz	Fliesen, zargenhoch/türhoch
GK	Gipskarton
GL	Glas

ABKÜRZUNGEN

HK	Heizkörper
HKV	Heizkreisverteiler
H	Heizung
HO	Holz
ID	Innendämmung
K	Kälte
LH	Lichte Höhe
LIN	Linoleum
L	Lüftung
MW	Mauerwerk
NA	Notablauf
OK	Oberkante
OKFF	Oberkante Fertigfußboden
OKRD	Oberkante Rohdecke
PU	Putz
RR	Regenfallrohr
BET	Rohbeton
RD	Rohdecke
S	Sanitär
SB	Sichtbeton
SS	Sonnenschutz
ST	Stahl
TP	Teppich
TT	Türtasten
UK	Unterkante
UKAHD	Unterkante Abhangdecke
UKRD	Unterkante Rohdecke
ÜZ	Überzug
UV	Unterverteiler
UZ	Unterzug
VK	Vorderkante

BEMAßUNG

±0,00 / OKFF	
-0,10 / OKRD	
-0,10 / UKFD	Höhenkoten in Schnitt und Ansicht
-0,10 / UKRD	
OKFF= ±0,00 / OKRD= -0,16	Höhenkoten im Grundriss
SC-AA	Schnitt

SYMBOLE

	Änderungswolke
PU	Wandoberfläche
RT	Schallschutzanforderung (s in dB)

UMBAU

	Neubau
	Bestand
	nicht Teil der Umbauplanung

RAUMSTEMPEL

Raumname	
Raumnummer	
NRF	Fläche m²
NH	Raumhöhe m
LH	Lichte Raumhöhe m
Bodentyp	Boden
Wandtyp	Wand
Deckentyp	Decke

BRANDSCHUTZ

	Bauart Brandwand	dT	dichtschließende Tür	FSD	Feuerwehrschlüsseltepot
	Brandwand	dTs	dicht- und selbstschließende Tür	FSE	Freischaltelement
	auch unter zusätzlicher mechanischer Beanspruchung hochfeuerhemmend	rdt	rauchdichte und selbstschließende Tür	FBS	Feuerwehr Informations- und Bedienfeld
		ft - rdT	feuerbeständige, rauchdichte und selbschließende Tür	NA	Notausgang
	Bauteil feuerbeständig F90-A	ft - rdT	feuerhemmende, rauchdichte und selbschließende Tür		
	Bauteil hochfeuerhemmend F60	FST	Fahrschachttür (Aufzug)		
	Bauteil feuerhemmend F30				

BODENTYPEN

B 01	Linoleum Farbton I
B 02	Linoleum Farbton II
B 03	Betonwerksteinl/Fliesen gem. Bestand
B 04	Fliesen R10
B 05	Bodenmarkierung "Cluster"

WANDTYPEN

W 01	Lignotrend Akustikbekleidung Holz
W 02	Holzschichtplatt Dreischichtplatte
W 03	Innenputz + Anstrich / Gipsfaser
W 04	HPL
W 05	WC-Trennwände
W 06	Mauerwerk sichtbar

DECKENTYPEN

	D 01: AHD I: Rasterdecke 60 x 60cm (Knauf AMF Thermatex Alpha One, Tegular 15/90)
	D 02: AHD II: Rasterdecke 60 x 180cm (Knauf ADAGIO Alphar+, Tegular 15/90)
	D 03: AHD III: Rasterdecke 60 x 60cm (Knauf ADAGIO Alpha One,Board)
	D 04 : Betondecke roh sichtbar (66F, Putz)
	D 05 : Untersicht Holzdecke (Dreischichtplatte)
	D 07 : Bekleidung gesamte Holzdecke unten; F60, Gipsfaser 2x18mm

HINWEIS AUSFÜHRUNGSPLÄNE

Angabe Brüstungshöhe
BRH R: von OKFF bis OK Roh-Brüstung
BRH F: von OKFF bis OK Fertig-Brüstung

Angabe Türhöhen
Türhöhe: von OKFF bis UK Roh-Sturz

Alle Maße sind vor der Ausführung zu prüfen, soweit erforderlich örtlich zu messen. Differenzen sind vor der Ausführung mit der Bauüberwachung zu klären.

Bei Widersprüchen zwischen Plänen und sonstigen Ausführungsunterlagen haben Unterlagen im größeren Maßstab Vorrang, bei gleichmaßstäblichen Plänen der letzte Index. Bei der Bauausführung sind die Planungen der Fachingenieure sowie die Angaben der Sonderfachleute zu beachten. Bedenken gegen die geplante Ausführung wie auch Unstimmigkeiten in Plänen und sonstigen Ausführungsunterlagen sind mit der Bauüberwachung vor der Ausführung zu klären.

Gründung und Fundamentausbildung siehe Statik. Alle Fundamente sind frostfrei zu gründen.

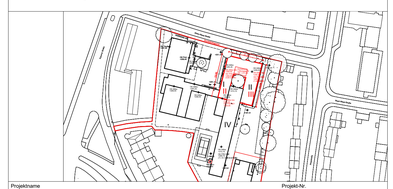
Nichttragende Stb- und MW-Wände werden bis 2 cm unter Rohdecke geführt. Bei Deckendurchbiegung >10mm sind GK-Wände mit gleitenden Anschlüssen auszubilden. Gesonderte Planangaben haben Vorrang.

HINWEIS BRANDSCHUTZ (Anforderungen an Bauarten und Baustoffen)

Das vorliegende Brandschutzgutachten ist zu beachten. Unstimmigkeiten mit der Planung sind vom Auftragnehmer mit der Bauleitung zu klären. Sämtliche Installationsdurchbrüche in Decken und Wänden sind nach der Installation unter Beachtung der jeweiligen Feuerschutzanforderungen des Bauteils gemäß DIN 4102 zu schließen.
Anschlüsse der nichttragenden Wände sind unter Beachtung der jeweiligen Feuerschutzanforderungen des Bauteils mit mineralischen Dämmstoffen zu schließen.

Planinhalt
Anbau Aufzug

Plannr.
0715-ARC-4-06-DE-53-00-0



Projektname
Aufstockung und Sanierung Rhein-Maas-Gymnasium
Rhein-Maas-Straße 2
52066 Aachen

Projekt-Nr.
0715
Flurstück 1706
Gemarkung Burtscheid

Projektlage
OKFF = ±0,00m
201,25m NHN

Bauherr
Gebäudemanagement der Stadt Aachen
E36-44
Lagerhausstraße 20
52058 Aachen
0241-43228445

stadt aachen

Datum/Unterschrift/Stempel

Architekt
HHA Planung GmbH
Schurzelter Straße 27
52074 Aachen
mail@hahn-helten.de
Tel.0241-900399-0
www.hahn-helten.de

Datum/Unterschrift/Stempel

Leistungsphase
Genehmigungsplanung

Freigabestatus

Planinhalt
Anbau Aufzug

Gezeichnet	Geprüft	Planformat	Maßstab	Plotdatum
jf	bg		1:100, 1:500	30.10.2023

Plan Nr.	Projekt	Gewerk	LPH	Bauteil	Art	Inhalt	Nr.	Index
0715	ARC	4	06	DE	53	00	0	